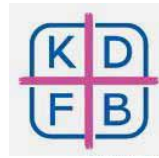




# Katholischer Deutscher Frauenbund Zweigverein Landsberg e.V.



*Liebe Frauen unseres Zweigvereins,*

## *Wachsstöckl für die Herzallerliebste*

Wachsstöcke, das sind schier endlos lange dünne Wachsschnüre, in den unterschiedlichsten Formen gewickelt und oft kunstvoll verziert. Sie gehörten früher zum Besitz einer jeden Frau. Wachsstöcke wurden zu Kommunion und Firmung verschenkt, sie waren Liebes- und Hochzeitsgeschenke unter Paaren. Sie gehörten zur Aussteuer und in jeden Haushalt. Und heute? Außer einigen Sammlern und wenigen alten Leuten hat keiner mehr einen Wachsstock daheim. Schuld daran ist einzig die Einführung des elektrischen Lichtes, das vor rund hundert Jahren bis in den letzten Winkel Bayerns vordrang.

“S Elektrisch hat viele alte Bräuch nausgleucht“, soll ein alter Wirt am Chiemsee einmal gesagt haben.

Wachsstöcke gab es nicht nur als reich verzierte Liebesgaben, sondern auch in ganz einfacher Form als aufgewickelte Wachsschnur. Die schlichtesten Sorten waren aus ungefärbtem gelblich-weißem Wachs, beliebt waren auch rote. Der Wachsstock begleitete die Frauen in die Frühmesse, wo er – auf die Kirchenbank gestellt und angezündet – ein spärliches Licht gab, das aber reichte, um im Gebetbuch zu lesen und sich die klammen Finger zu wärmen.



Natürlich wurden Wachsstöcke wie auch Kerzen vor Gebrauch in der Kirche geweiht – brachten sie doch nicht nur Licht, sondern zugleich große Brandgefahr ins Haus. Außerdem dienten sie zu allerhand Abwehrzauber, sie brannten auch am Totenbett wie am Bett der Wöchnerin. Man wollte in schwierigen Situationen ein geweihtes Licht. An Lichtmess trug man Kerzen zum Weihen, die man zuvor auf einem der vielen Wachs- oder Lichtmessmärkte gekauft hatte.

Die reich verzierten Wachsstöcke wurden jedoch nicht abgebrannt. Die Frauen verwahrten sie im Aussteuerschrank zwischen dem guten Leinen und gaben sie an die Töchter weiter. Aus diesem Grund sind viele der wertvollen Exemplare erhalten, die einfacheren wurden ja abgebrannt. Ganz alte, aus dem 18. Jahrhundert stammende sind handbemalt, später hat man sie auch vergoldet. Besonders üppig verziert finden wir Wachsstöcke im 19. Jahrhundert: Gewickelt in Form von Büchlein, Altärchen, Herzen oder Bienenkörbchen hat man sie dann mit Goldborten, Blumenbuketts, Marienbildchen, Bildern mit Namenspatronen und religiösen Sprüchen veredelt.

Wenn Sie, liebe Frauen, also im Vermächtnis ihrer Familie noch solch einen Wachsstock entdecken oder gar selbst einen besitzen, sollten sie ihn hüten wie einen Schatz. Er ist unwiederbringlich und erzählt von einer Zeit, in der künstliches Licht kostbar und nicht selbstverständlich war. Er erzählt von den Gepflogenheiten und dem Modegeschmack, einfach der Kultur einer früheren Zeit.

Zu **Lichtmess** gibt es in der Pfarrei zu den Heiligen Engeln am Donnerstag, 02.02.2023, um 18.30 Uhr einen Festgottesdienst mit Kerzenweihe, Lichterprozession und Blasiussegen.

Auch in der Pfarrei Maria Himmelfahrt gibt es am 02.02. um 18.00 Uhr einen Gottesdienst mit Kerzenweihe.

## *14. Februar Valentinstag*

Es muss ja nicht gerade ein Wachsstöckl sein. Doch sind wir mal ehrlich? Wer von uns freut sich nicht über eine kleine Aufmerksamkeit zu diesem Tag? Es müssen keine teuer gekauften Geschenke sein. Ein kleines Blümchen, ein Brief oder eine Karte, ein Anruf, eine Umarmung oder ein Lächeln zaubern im Gegenüber ein warmes Gefühl ins Herz. Man weiß, man wird beachtet, geschätzt oder im besten Fall geliebt.



**Eigentlich sollte jeder Tag Valentins-Tag sein!**



## *Begrüßung*

Erfreulicherweise haben wir wieder vier neue Mitglieder. Wir begrüßen ganz herzlich Frau Gisela Stock, Frau Ilse Hoff, Frau Margit Steinmann aus Landsberg und Frau Petra Bärsch aus Kaufering.

Postanschrift: Ruth Wiedemann, Mehlbeerenstraße 4, 86899 Landsberg

Telefon: 08191-12250

email: [ruth\\_wiedemann@freenet.de](mailto:ruth_wiedemann@freenet.de)

Homepage: [www.frauenbund-landsberg.de](http://www.frauenbund-landsberg.de)

Bankverbindung: IBAN: DE 8370052060000402859, BIC: BLYADEM1LLD, Sparkasse Landsberg



# Katholischer Deutscher Frauenbund Zweigverein Landsberg e.V.



## Rückblick

Unser gemeinsames Frühstück mit dem anschließenden Vortrag von Frau Theresia Zettler am 18.01.2023 war ein voller Erfolg. Vierzig gut gelaunte Frauen trafen im Pfarrsaal zu den Hl. Engeln ein. Sie ließen sich das reichliche Frühstück mit Semmeln, Brezen, Brot und Zopf, Wurst, Käse, Marmelade, Honig und Obstsalat gut schmecken und bewunderten die schön gedeckten Tische. Eine Augenweide und ein Ohrenschauspiel war natürlich Frau Zettlers Vortrag, den sie „**Von SommerFrische und WinterStille, Von FrühlingsGefühlen und HerbstFarben**“ betitelte. Humorvoll und authentisch erzählte sie aus ihrer Kindheit, wie sie ihr ganzes Leben mit Gottvertrauen sowie tiefer Gläubigkeit meistert. Dabei gab sie viele Ratschläge und Tipps, wie man mit Freude die Natur in den einzelnen Jahreszeiten sehen kann und aus dieser Pracht Lebensfreude findet. Einige der wunderschönen Fotos mit wertvollen Sprüchen konnte man auch als Postkarte kaufen. Erfreulicherweise erwiesen sich die Teilnehmerinnen als sehr großzügig, so dass die Auslagen zur Veranstaltung gut bezahlt werden konnten. *Danke!*

## Gedenkgottesdienst

Bei der Abendmesse am Donnerstag, 09.02.2023, 18.30 Uhr in der Kirche zu den Hl. Engeln denken wir an unser verstorbene Mitglied Frau Emilie Liebl und beten für sie.

## Wandern am 14.02.2023

Unser monatliches Dienstagswandern ist im Februar auf den 14.02.2023 festgesetzt. Der Treffpunkt ist wie immer am Lechhaus um 9.30 Uhr. Wir hoffen, dass gerade an diesem Tag einige kommen können, damit wir uns gegenseitig anlächeln und Spaß miteinander haben werden.

## Spielenachmittag

Auf Wunsch findet am Donnerstag, 23.02.2023, von 14.30 – 16.30 Uhr wieder ein Spielenachmittag in der Hl. Engelstube statt. Auch neue Spielerinnen sind herzlich willkommen.

## Beitragszahlung

Bei allen Mitgliedern, die westlich des Lechs wohnen, möchte ich mich entschuldigen. Im Januar habe ich die Modalitäten der Beitragszahlung erklärt, Ihnen aber kein Überweisungsformular beigelegt. Dies hole ich nun nach und danke für Ihre Überweisung. Allen, die bereits den Beitrag überwiesen haben, (ob mit oder ohne Formular), darf ich ganz herzlich Vergelt`s Gott sagen.

## Bastelei

Das Bastelteam hat dieses Mal lustige Clowns hergestellt. Dies soll als Motivation dienen, um zu unserem Fasching am 7.02. um 14.00 in den Pfarrsaal zu den Hl. Engeln zu kommen. Wenn Sie den kleinen Mann in einen Blumentopf stecken, denken Sie bestimmt daran. Wir freuen uns, wenn Sie maskiert erscheinen. Als Verbindung zum Valentinstag haben wir dieses Figürchen noch mit einem kleinen Herz versehen. „*Einander zuzulächeln und gemeinsam Spaß zu haben, ist der Weg zum Glück*“, sagt ein irischer Segenswunsch.

Alle Frauen, die sich mit uns verbunden wissen, aber aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an Veranstaltungen teilnehmen können, grüße ich mit diesem Brief besonders und hoffe, dass sie am Valentinstag ein Lächeln geschenkt bekommen. Gerade in schwierigeren Lebenslagen ist es nicht immer ganz einfach, mit Optimismus und Frohsinn in den Tag zu gehen. Doch Zuversicht und freudige Lebensbewältigung sind in der heutigen Zeit notwendiger denn je, so Frau Oberbürgermeisterin Baumgartl in ihrem Grußwort an die Gottesdienstbesucher beim Festtag des Stadtpatrons Sebastian.

*In diesem Sinn schicke ich Ihnen einen von Herzen kommenden fröhlichen Gruß!*

Postanschrift: Ruth Wiedemann, Mehlbeerenstraße 4, 86899 Landsberg

Telefon: 08191-12250

email: [ruth\\_wiedemann@freenet.de](mailto:ruth_wiedemann@freenet.de)

Homepage: [www.frauenbund-landsberg.de](http://www.frauenbund-landsberg.de)

Bankverbindung: IBAN: DE 8370052060000402859, BIC: BLYADEM1LLD, Sparkasse Landsberg

